



- Titel:** Transparenz im Rahmen
- Klasse:** Leistungskurs Kunst Klassenstufe 11
- Schule:** Immanuel - Kant - Gymnasium (Pirmasens)
- SchülerInnen:** Jana Brödel, Leander Gilsdorf, Lisa Schreiner, Paulina Steiber, Marietta Stucky

Transparenz im Rahmen

Im Kunst Leistungskurs 11 des Immanuel - Kant - Gymnasiums Pirmasens haben wir (Jana Brödel, Leander Gilsdorf, Lisa Schreiner, Paulina Steiber und Marietta Stucky) gemeinsam die Installation „**Transparenz im Rahmen**“ gestaltet.

Unsere Installation besteht aus vier Holzrahmen, die aus Holzlatten (6x3cm) gefertigt sind und mit bunten Wollfäden bespannt sind. Drei der Rahmen haben eine Seitenlänge von 100cm mit Ausnahme vom Sechseck, dieses hat eine Seitenlänge von 60cm.

Die Fäden sind farblich so gewählt, dass eine optische Mischung im Auge des Betrachters entsteht. Die Rahmen aus geometrischen Elementen suggerieren tiefenperspektivische Farbräume. Aufgrund der Trägheit des Betrachterauges entstehen Flimmereffekte und die Illusion von Bewegung (optische Scheinbewegung). Der Bildeindruck wird verstärkt durch die Ausnutzung des Prägnanzgesetzes (Gesetz der guten Gestalt) und das Spiel mit der Erscheinung von Licht, welches durch die transparenten Rahmen fällt. Die bunten Fäden sind leicht zu durchschauen und eröffnen den Blick auf die Turner. Die Bewegungen der Turner beleben die unbewegliche Installation.

Als Inspirationsquelle zu unserer Idee diente die Op-Art. Bei dieser sollen beim Betrachter mit Hilfe abstrakter Formmuster und geometrischer Farbfiguren überraschende oder irritierende optische Effekte erzeugt werden.

Herstellungsprozess

Bei der Herstellung haben wir zuerst die Holzlatten auf die gewünschte Länge zugeschnitten, angepasst und mit schwarzer Farbe grundiert. Danach wurden die einzelnen Rahmenstücke zu der jeweiligen Rahmenform, wie z.B. Dreieck, Raute, Quadrat und Sechseck zusammengeschaubt. In die fertigen Holzrahmen schraubten wir dann Haken auf der Innenseite ein, um daran die Wollfäden zu befestigen. Anschließend verspannten wir die Wollfäden in den Rahmen von Seite zu Seite und erzielten hierdurch die gewünschten Muster. Zum Schluss befestigten wir noch eine Aufhängung.

